



Zentrum für
Personalgesundheit

Programm: „Best-Placement“

Passgenaue Besetzung und Nachbesetzung von Fach- und Führungskräften

Eignungsdiagnostik, Assessment,
Kompetenzermittlung uvm.

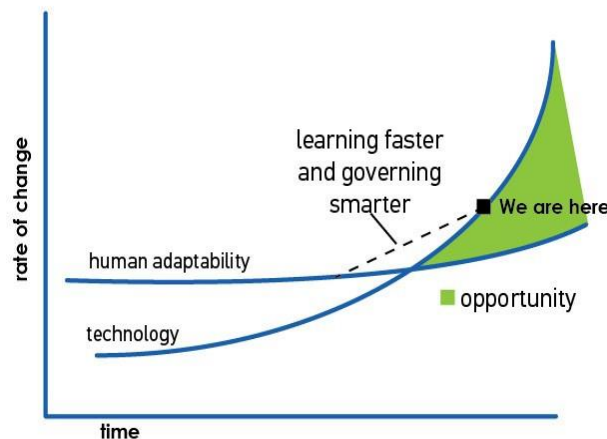


Das ZfP-Programm: „Best-Placement“

Das ZfP Tauberfranken („ZfP“) verwendet mit dem Programm „Best-Placement“ wissenschaftliche Verfahren zur passgenauen Besetzung bzw. Nachbesetzung betrieblicher Aufgabenbereiche auf verschiedenen Hierarchieebenen. Damit unterstützt das ZfP mittelständische Unternehmen, die in diesem Bereich keine professionellen Kompetenzen aufbauen wollen oder können.

Neue Geschäftsmodelle, die ERP-Einführung, der technologische Wandel, zunehmender Wettbewerb und auch die internationale Entsendepolitik des Unternehmens sind Beispiele für die notwendige Wandlungsfähigkeit von Unternehmen. Der entscheidende Wettbewerbsfaktor sind hierbei leistungsfähige und kompetente Mitarbeiter/-innen, die mit hoher Eigenmotivation Veränderungsprozesse und den Wandel mitgestalten.

Insbesondere für herausfordernde, strategisch bedeutende Aufgaben oder Schlüsselpositionen müssen Unternehmen passgenau die neuen Mitarbeiter/-innen finden und integrieren, die nicht nur heute, sondern auch morgen den stetig steigenden Anforderungen gewachsen sind (siehe grünes Delta bei Eric Teller).



In Kooperation mit „die Unternehmerberater“ ist das ZfP innovativer Vorreiter mit digitalen Mitteln die betriebliche Effizienz zu verbessern. Insbesondere bei der Einbindung online verfügbarer und digitaler Analyse- und Entwicklungsprogramme (Simulationen uvm.) auf wissenschaftlicher Basis – kompetenzbasiert und nach international anerkanntem Standard.

Kompetenzermittlung und Placement

Die treffsichere Kompetenzermittlung und –Erweiterung im Personal spielt eine immer größere Rolle beim betrieblichen Erfolg, sei es bei dem Technologie- und Demografiewandel oder auch bei Corona-Beschränkungen. Der Fokus liegt dabei zunehmend auf der Erschließung interner Ressourcen.

Placement befasst sich damit, jederzeit die richtigen Kräfte passgenau auszuwählen, am richtigen Ort einzusetzen und zu fördern. Es überspannt die gesamte Prozesskette, von der Einstellung bis zum Ausscheiden der Mitarbeiter/-innen. Auf eignungsdiagnostischer Grundlage können präzise Angaben zu Einsatz und Entwicklung beruflicher Kompetenzen gemacht werden, die aber auch Über- oder Unterforderung letztlich verhindern.

Gerade die psychologischen ZfP-Kompetenzen in diesen Bereichen entlasten nicht nur die internen Ressourcen des jeweiligen Unternehmens, sondern sorgen auch dafür, dass Eingliederungsprozesse effektiver und effizienter sind und damit auch die hohe Fluktuation während der Probezeit deutlich verringert wird.

Strategisch wichtige Erfolgsfaktoren des ZfP in der Zusammenarbeit des Unternehmens sind:

- Performance Improvement: Sicherung der optimalen Passform bei Know-how, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- verlässliche Ermittlung strategischer Personalressourcen
- Evaluation der verdeckten Kompetenzen und Eignungspotenziale
- Einflussparameter auf betriebliche Laufbahnentwicklung (Führungskraft, Management)
- Fahrplan zur reibungslosen Nachfolgebesetzung
- erfolgreiche Einarbeitung in der Probezeit
- Maßnahmen zur Vermeidung von Unter- oder Überforderung
- Auswirkungen der Placement-Entscheidung auf Gesundheit, Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit
- Einbeziehung der arbeitsmedizinischen Sicht über fachliche Anforderungen (Persönlichkeitsmerkmale, unterschwellige Bedürfnisse etc.).

Kompetenzermittlung

Das ZfP Assessment-Center bietet ein auf wissenschaftlicher Basis geprüftes und praxisbewährtes Vorgehen zur Kompetenzermittlung. Es umfasst folgende Schritte:

1. Zielbildung: Bedarfsanalyse, Festlegung der Assessment-Zielgruppe, Vorstellung der Methoden
2. Datenerhebung: Kompetenz- und Potenzialermittlung Online/im Interview
3. Evaluation & Aufbereitung: Auswertung der Ergebnisse, ggf. als Kurzgutachten
4. Präsentation: Ergebnisdarstellung beim Auftraggeber mit persönlichem Feedback für Kandidaten
5. Erfolgskontrolle: Begleitung des Verlaufs bei positivem Entscheid bis zum Abschluss der Einarbeitung.



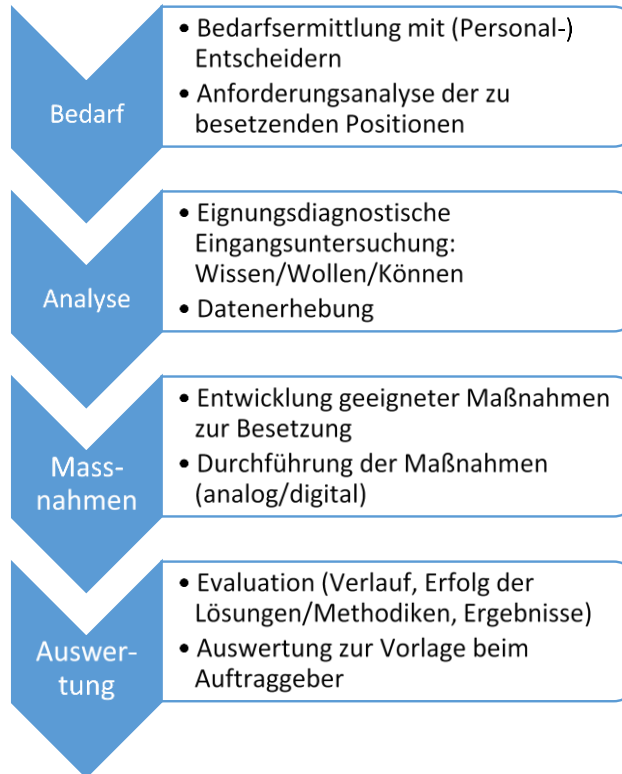
Kompetenzen des ZfP

„Best-Placement“ wird beim ZfP ausschließlich von sehr erfahrenen **Fachpsychologen** (m/w) durchgeführt, mit jahrelanger Erfahrung in Training und Weiterbildung sowie Personalauswahl und -Einsatz mit Hilfe wissenschaftlich basierter Methoden, wie z.B.

- Eignungsbegutachtung/Assessment
- Nachfolgebesetzungen
- Personaleinsatzplanung
- Trainingsentwicklung.

Ablauf von „Best-Placement“

Das Programm „Best-Placement“ besteht aus vier Phasen, die psychologisch-wissenschaftlich erarbeitet sind. Für eine hohe Passgenauigkeit, eine gute Übersicht für Unternehmen und Mitarbeiter/-innen, eine klare Struktur und beste Evaluation für Unternehmen. Ein typisches Beispiel des Vorgehens:



Der Ablauf wird jeweils individuell mit dem Unternehmen erarbeitet, abgestimmt und durchgeführt. Abhängig von den Kompetenzen und Ressourcen des Unternehmens, der Unternehmensgröße und -bereiche, den Stellenprofilen, dem internen Know-how, der möglichen Einbringung sowie den jeweiligen Zielen und Strategien.

Erfolgsentscheidend ist stets die verzahnte Zusammenarbeit des ZfP und der Unternehmen – über alle Phasen hinweg.

Weitere Vorteile sind der eigene Aufbau von Kompetenz, von Prozessen und Know-how im Unternehmen selbst.

Vorteil und Nutzen

Das ZfP entlastet Unternehmen im Placement-Prozess spürbar - das Spektrum des ZfP umfasst aber weit mehr:

- Verlässliche Aussagen über die Befähigung einzelner Personen mit Blick auf heutige und künftige Aufgaben (Assessment ggf. mit Kurzgutachten)
- Wissenschaftlich fundierte Unterstützung der HR-Verantwortlichen bei der Gestaltung und Umsetzung von Development-Plänen (z.B. bei Beurteilungen, individueller Förderung, Ziel- und Leistungsvorgaben, Weiterbildung, Eignungs-Gutachten, Probezeit-Coaching oder Nachfolge-Rotation)
- Erarbeitung und Zugriff auf erweiterungsfähige Kompetenzen und Potenziale, Erweiterung des Kompetenzspektrums im Unternehmen (z.B. bei überlappenden Kompetenzen/ Clustern)
- Professionalisierung von Mitarbeiter-Interviews
- Nachfolgebesetzung beim Generationswechsel
- Erhöhung von Mitarbeiter-Zufriedenheit und Leistungsmotivation.

Das ZfP

Das ZfP ist der Spezialist für interdisziplinäre Beratungsleistungen zum Gesundheits- und Personalmanagement unter Ärztlicher Leitung. Mit der einzigartigen Kernkompetenz im medizinisch-psychologischen Bereich. Der Fokus liegt auf dem Management, den Führungskräften und Schlüsselmitarbeiter/-innen.

Fordern Sie unser Konzept für Ihr Unternehmen an.

Informationen | Anbieter

ZfP Tauberfranken GmbH
- Zentrum für Personalgesundheit -
Dr. med. Michael Majer, Geschäftsführer
Johann-Hammer-Str. 24 (Mittelstandszentrum)
97980 Bad Mergentheim
Tel. 0 79 31 959 846 0
kontakt@zfp-tauberfranken.de
www.zfp-tauberfranken.de

